

AMTSBLATT

der Gemeinde Laußig



2. Februar 2022

Nr. 2/2022

Einladung Gemeinderatssitzung

Am 8. Februar 2022 findet um 18.00 Uhr im Ländlichen Bürgerzentrum Laußig die nächste Gemeinderatssitzung statt.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Tagesordnung

1. öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Niederschrift vom 4. November 2021 und Festlegung der Mitunterzeichner, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

2. Beratung und Beschlussfassung

- 2.1. Beschluss 4. Änderung der Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Laußig
- 2.2. Grundsatzbeschluss über die Nutzung der Verrechnungsmöglichkeiten eines Überschusses oder Fehlbetrages im Ergebnishaushalt des jeweiligen Jahresabschlusses
- 2.3. Beschluss Übertrag Ausgabehaushaltsreste 2019
- 2.4. Beschluss Übertrag Einnahmehaushaltsreste 2019
- 2.5. Stellungnahme zum Bauantrag: Errichtung einer Funkstation für das Vodafone-Mobilnetz in Laußig OT Durchwehna, Gleinermühlenweg
- 2.6. Entgegennahme von Spenden

3. Informationen/Informationsvorlagen

- 3.1. Vorkaufsrechtsverzicht Gemeinde
- 3.2. Bauanträge Gemeinde
- 3.3. Hausnummernvergabe Gemeinde

4. Verschiedenes

Die Einladung steht unter dem Vorbehalt der in der jeweils gültigen Corona-Schutz-Verordnung (Sächs-CoronaSchVO) und der in der Allgemeinverfügung des Landkreises Nordsachsen getroffenen Maßnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19.

Laußig, 19. Januar 2022


Schneider
Bürgermeister

Sprechstunden im Ländlichen Bürgerzentrum Laußig

22.02. | 29.03. | 26.04. | 24.05. | 28.06. | 26.07. | 23.08. | 20.09. | 11.10.
22.11. | 13.12.
jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Anmeldung ist notwendig. Bitte melden Sie sich für den jeweiligen Termin an (Tel.: 0151/65712503, E-Mail: fkern7180@web.de).
Gern sind Termine auch außerhalb der Sprechstunden nach Vereinbarung möglich.

Mit freundlichen Grüßen
Florian Kern
Ortsvorsteher von Laußig, Pristäblich & Gruna

Impressum
Amtsblatt der Gemeindeverwaltung Laußig
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Gemeinde Laußig
Herstellung und Vertrieb: Verlagshaus „Heide-Druck“, Bad Dübau
Für telefonisch eingebrachte Änderungen/Ergänzungen wird keine Garantie für ordnungsgemäßen Abdruck übernommen.

Alter Kossaer Feuerwehrschlauchturm

Neues Zuhause für die Fledermaus

(Kossa/Wsp/ny). Der ehemalige Feuerwehrschlauchturm, der im Altdorf von Kossa steht, zeigt sich gerade eingestüst. Sollen dort etwa nach jahrzehntelangem Leerstand wieder wie früher Schläuche zum Trocknen aufgehängt werden? Weit gefehlt! Das turmartige Gebilde, das übrigens unter Denkmalschutz steht, erfährt eine grundlegende Sanierung und anschließend eine völlig neue Nutzung. Nutznießer der Maßnahme werden zukünftig Fledermäuse sein. Näheres zu diesem Thema weiß Veronika Leißner vom Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen. Die 11,5 Meter hohe Holzkonstruktion, die im Inneren über mehrere Etagen verfügt, soll zukünftig als sogenanntes Sommerquartier für mehrere Arten dienen. So könnten graues und braunes Langohr dort in der warmen Jahreszeit ebenso zu finden sein, wie Breitflügelfledermaus, Zwergfledermaus, Nordfledermaus und Zweifarbenfledermaus. Es wäre

durchaus möglich, dass sich dort auch die Mückenfledermaus, die Kleine Bartfledermaus und das Mausohr wohl fühlen könnten. „Doch dazu sind einige Vorkehrungen nötig“, weiß Veronika Leißner.

Im Inneren des Turmes gibt es mehrere Etagen und durch Holzleitern ist es möglich, bis zur Spitze hinauf zu steigen. Die Außenhaut bestand aus Kiefern Brettern mit relativ breiten Fugen. Dadurch, so erklärt die Geschäftsführerin des Verbandes weiter, wurde seinerzeit das Abtrocknen der Feuerwehrschläuche ermöglicht. Die verwitterten und teilweise schon abgefallenen Bretter wurden mittlerweile erneuert, und „im oberen Teil mit Rauspund hinterbrettert“, wie es offiziell heißt. Zum einen wird Durchzug verhindert und die rauen Seiten, die nach innen zeigen, dienen als haltfähiger Schlafplatz. Ebenso erfuhr der durch dauerhafte Nässeinwirkung stark in



Der Spritzenturm in Kossa ist eingestüst.
Foto: (Wsp) Nyari

Mitleidenschaft gezogene Dachstuhl einen Neuaufbau mit anschließender Dacheindeckung.

Ziel des Projektes ist zum einen, den Erhalt des Holzturmes als Denkmal zu sichern. Andererseits wird ein Fledermaussommerquartier geschaffen. Die Hoffnung der Akteure ist, dass insbesondere Weibchen das Angebot annehmen und ihre Nachkommen in der sogenannten Wochenstube großziehen. Gefördert wird die Maßnahme im Rahmen des sächsischen Mitmachfonds sowie über die RL Natürliches Erbe. Planersteller und Bauherr ist der Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Laußig. Der alte Spritzenturm hat in Kossa noch eine weitere Bedeutung, denn er war viele Jahre eine Station der beliebten Märchenwanderung, wo z. B. Frau Holle von oben ihr Bett ausschüttelte oder Rapunzel ihr Haar herunterließ.